

Auserwählte, liebe Freunde, bringt Meine Gaben den Brüdern. Ich gebe euch den Frieden, gebt den Frieden dem, den Ihr begegnet; Ich gebe euch die Freude des Herzens, schenkt sie dem, der freudlos ist und ein hartes und mühseliges Leben führt. Liebe Freunde, geht in die Welt hinaus, um einen Tropfen Meiner Liebe zu bringen, dies ist Meine Gabe.

Geliebte Braut, die Streitigkeiten nehmen zu in der Welt, der Hass wächst, Ich, Ich Gott, befehle dem Menschen Meine Liebe auszubreiten, aber die Menschen fahren fort, im Herzen gegenseitigen Groll, das Misstrauen, die Feindseligkeit wachsen zu lassen. Ich will die Liebe zwischen den Menschen, sie, die Mir gegenüber verschlossen sind, sind jedoch für Meinen feind offen, der unermüdlich handelt um den Strom des bösen wachsen zu lassen, der die Erde durchzieht. Sage Mir, geliebte Braut, sage Mir, kann Ich mehr tun, als Ich bereits schon tue für die auf Erden gegenwärtige Menschheit?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Süßeste Liebe, Dein erhabenes Antlitz ist vor Mir, Es ist umhüllt von großer Traurigkeit. Du betrachtetest die Welt mit ihren Lastern, Du betrachtetest die Unbußfertigen mit ihren Sünden und große Pein quält Dein Wunderbares Herz, ganz Liebe und Zärtlichkeit für die Menschen. Du sagst mir: Was kann ich für die gegenwärtige Menschheit mehr noch tun als das, was ich bereits schon tue? Dies sagst Du mir, Süße Liebe, und erwartest von mir Armseligen eine Antwort. Du Heiligster, Du Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, der Barmherzigkeit und der großen Geduld, tust alles für das Heil der Seelen; wie Groß bist Du in der Liebe! Wie Wunderbar bist Du in allem was Du denkst, tust, planst! Der gegenwärtige Mensch, mehr als jener der Vergangenheit, begreift nicht die Größe, die Tiefe, die Erhabenheit Deiner Liebe, dies begreift er nicht, dies hat er nicht begreifen wollen, er gelangt nicht zur Erkenntnis, weil sein Herz hart wie Stein ist, der sich nicht meißeln lässt; der Sinn hat sich verwirren lassen von den arglistigen Verlockungen des höllischen feindes. In der nahen und in der sehr fernen Vergangenheit hast Du alles getan für das Heil der Seelen, Dir sind sie immer am Herzen gelegen, Süßester Jesus. Du hast Dein kostbares Leben für sie hingegeben, damit sie die Freude haben können in Dir, Einziges Gut. Dies hast Du vollbracht, aber der Mensch, von der Erbsünde verwundet, von der wiederholten Sünde verhärtet, ergreift nicht Deine Gaben und wendet nicht die Gnaden an, die Du reichlich schenkst in diesem bedeutenden geschichtlichen Zeitpunkt. Angebeteter Jesus, aus der tiefen Traurigkeit Deines Antlitzes erkenne ich Deinen Schmerz wegen dieser Menschheit, die Deine Gaben nicht ergreift und sich von Dir, Süßester, nicht formen, sondern sich betrügen lässt von Deinem feind, der Dir jeden Tag Seelen raubt, um sie in seine Höhle der Qualen und der ewigen Verzweiflung zu bringen. Mein Jesus, ich möchte Dein Herz, Das von Schmerz durchbohrt ist wegen des Verlustes so vieler Seelen, mehr trösten. Nimm mein anbetendes Flehen an, nimm es an und lasse weiter Deinen Tau, der neues Leben spenden will, auf die gegenwärtige Menschheit herabfallen. Dies ist mein bescheidener Gedanke: wenn der Göttliche Tau fortfährt herabzufallen, wird sich mit der Zeit jeder Mensch davon benetzen lassen und es wird eine allgemeine Bekehrung geben. Jesus, wie möchte ich, dass die Menschen dieses Geschlechtes ihr steinhartes Herz abwerfen und ein Herz aus Fleisch annehmen würden, das aus Liebe zu Dir, Jesus, schwingt und pocht!

Geliebte Braut, Du hast richtig gesagt, dass Meine Gnaden wie Tau herabfallen, der heiligt, aber die menschliche Undankbarkeit ist groß, die Menschen erweisen sich nicht dankbar Mir gegenüber für die Gnaden die sie erhalten, manchmal achten sie gar nicht darauf, die weltlichen Dinge erfassen das Herz und den Sinn: das Herz ist hart wie Stein, der verwirrte Sinn vermag die Rechte von der Linken, das Gute vom Bösen nicht zu unterscheiden. Geliebte Braut, wenn jetzt Mein Tau reichlich herabfällt und Ich Meine Barmherzigkeit spende, wird es nachher nicht so sein.. Ich warte, warte auf die Erschließung der Herzen, Ich warte, aber erhalte nur große Kälte. Ich, Ich Jesus, Der Ich diese Menschheit so sehr liebe, werde lediglich mit

Beleidigungen allerart und mit Schmähungen erwidert. Du, kleine Braut, betrübe dich nicht bei dem Gedanken, dass die neue Zeit in einem solchen Zustand sich noch sehr verspäte; denke nicht: Jesus wird dieser Menschen überdrüssig werden und sie in ihrem Elend lassen . Denke dies nicht, Meine kleine Braut, sondern dieser sei dein Gedanke: aus dem höchsten bösen wird Gott das höchst Gute zu ziehen wissen .

Denke nun an Meine Menschwerdung, überlege, geliebte Braut, und lasse dich nie entmutigen, auch wenn du die Dinge einstürzen und zugrunde gehen siehst, denn Ich, Ich Gott, habe gesagt: Ich werde alle Dinge neu machen; dies habe Ich gesagt und dies werde Ich gewiss tun! Mein Plan, Meine kleine Braut, fährt ständig fort, er wird sich voll verwirklichen mit jenen die Mir das Herz geschenkt und Meine Gnaden angenommen haben, um Meinen Willen zu erfüllen. Erfreue dich in Mir, Meine treue Braut, erwarte die Vollendung Meiner Verheißungen über dich und über die ganze Welt, genieße auch an diesem Tag die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute lade Ich euch ein, voll lebendiger Zuversicht zu sein, denn Gottes Verheißungen haben sich stets erfüllt und werden sich stets erfüllen; seid imstande euren Tag abzuwarten im tatkräftigen und freudigen Dienst an Gott. Wendet die Zeit, Seine Gabe, gut an und lasst nicht zu, dass sie vorüberziehe und ihr untätig bleibt.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, ich flehe Dich an, uns zu helfen die große Wichtigkeit der Zeit gut zu begreifen, denn der gegenwärtige Mensch neigt dazu, oberflächlich zu leben und weiß die erhabene Gabe Gottes nicht zu nutzen. Es gibt den, der sie verschwendet in übertriebener Arbeit, die die Pflichten Gott und dem Nächsten gegenüber vergessen lässt. Es gibt den, der die Zeit vergeudet, indem er sich verzehren lässt von den Leidenschaften die ihn zerstören; es gibt dann den, der in der Trägheit lebt und sich immer mehr von Gott entfernt. Mutter, wie viele schwierige Situationen gibt es auf Erden aufgrund der menschlichen Schwäche. Derzeit gibt es wenige die der Zeit den Wert und den richtigen Sinn zumessen. Wenn wir erwägen, dass die vorübergehende Zeit nie mehr zurückkehren wird und was verloren ist, unwiederbringlich ist, Wenn wir dies erwägen, Süße Mutter, würden wir gewiss auch den Augenblick für wichtig halten und ihn nur für den Dienst an Gott und den Brüdern anwendeten. Ich begreife immer mehr, dass der Mensch die Gabe der Zeit nicht richtig anzuwenden weiß, die nur dem Dienste an Gott und den Brüdern dienen müsste. Ich sehe ringsum eine bedeutende Zahl von Menschen, die die Zeit vergeuden, sie wissen nicht wie sie sie verbringen sollen, sie sagen und wiederholen: Was tue ich? Was kann ich tun? Wie kann ich die Zeit einsetzen? Für das Studium? Für das Vergnügen? Dies fragen sie sich. Andere wenden sie an, um immer mehr Güter anzuhäufen auf Erden, indem sie sagen: In der Weise kann ich meinen Lebensabend heiter verbringen. Dies sagen sie und vergessen Gott die Ehre zu erweisen und Ihm zu dienen wie Er gedient werden will. Geliebte Mutter, beim Anblick wie die Menschen die Zeit schlecht anwenden, empfinde ich im Herzen eine große Qual. Welche Zukunft bereitet sich jener vor, der die Gegenwart nicht gut zu leben weiß? Wer lebt die Gegenwart gut, wenn nicht jener, der tatkräftig ist im Dienste an Gott und den Brüdern?

Geliebte Kinder, in diesen Jahren der besonderen Gnaden, in denen Gott Seine Unendliche Barmherzigkeit der Welt spendet und den Arm Seiner Vollkommenen Gerechtigkeit noch erhoben hält, habe Ich euch vieles gelehrt; Ich habe euch gelehrt wie wichtig es ist, die Zeit für das glühende und ständige Gebet an Gott anzuwenden, für den emsigen Dienst an Ihm und an den Brüdern. Ich habe euch gelehrt, die Gegenwart gut zu leben, ohne auf den nächsten Tag zu verschieben was ihr heute tun könnt um im Glauben zu wachsen, um eure Seele zu retten und auch den Brüdern zu helfen die eigene zu retten. Wie viele Dinge, liebe Kinderlein, habe Ich euch gelehrt in diesen Jahren. Die Menschheit hat sich aufgeteilt in jenen, die auf Meine Worte gehört und sich haben bei der Hand fassen lassen, in jenen, die stets gezögert haben und in jenen, die sich um Meine Anwesenheit überhaupt nicht gekümmert haben, weil sie blind sind für die Dinge des Himmels und taub dem Worte Gottes gegenüber. Für die ersten habe Ich Wunderbares vollbringen können, von den zweiten erwarte Ich noch eine Antwort, die nicht kommt, für die dritten, dann, vermag Ich nichts zu tun, weil Ich ihre Freiheit achte. Ich möchte, dass alle geliebte Kinder, alle, wirklich alle, sich bei der Hand fassen ließen von Mir, um zum Heil, zum Frieden und zur Freude geführt zu werden. Wer sich in der Tat nicht bekehren will, kann weder Frieden noch Freude haben und auch nicht das Heil. Geliebte Kinder, die ihr Meinem Herzen so

teuer seid, prüft euch, prüft euch, welcher Kategorie gehört ihr an? Wendet die Zeit an, erhabene Gabe Gottes, um alle, alle, wirklich alle zur ersten Kategorie zu gehören.

Gemeinsam beten wir an, beten an, beten an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria